

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kita,
Jugend und Sport**

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 07.04.2022**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:07 Uhr**
Ort, Raum: **Ludwig-Reinhard-Grundschule, Schulstraße 25, 19258
Zahrensdorf**

Sitzungsnummer: **SKJS/002/2022**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Christian Hameister

Frau Andrea Leveknecht

Herr Wolfgang Mieck

Herr Sven Thiel

Verwaltung

Frau Franziska Konrad

Frau Susann Mahnke

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Michaela Klinger

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Begehung der Räumlichkeiten der Ludwig-Reinhard-Grundschule und des Hortes in Zahrendorf
- 3** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 25.01.2022
- 5** Bericht der Verwaltung
- 6** Einwohnerfragestunde
- 7** Anfragen
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 11** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Dyrba eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Schulleiterin der Ludwig-Reinhard-Grundschule Frau Schilling, den DRK-Hortleiter Herrn Anwand, die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung und die Gäste. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss mit fünf anwesenden Mitgliedern vollzählig und beschlussfähig ist.

zu 2 Begehung der Räumlichkeiten der Ludwig-Reinhard-Grundschule und des Hortes in Zahrendorf

Es fand die Begehung der Räumlichkeiten der Grundschule und des Hortes statt.

Frau Schilling geht kurz auf die große Umzugsaktion nach Zahrendorf ein. Mittlerweile sind Lehrer und Kinder gut angekommen und fühlen sich wohl in der Schule.

Bei den Möbeln für den Speiseraum hat der Containerbauer Adapteo leider nicht mit der Schule Rücksprache gehalten und Möbel in Kindergartengröße bestellt. Größere Stühle sind vorhanden, damit jedes Kind bequem sitzen kann. Die Essenszeiten funktionieren sehr gut. Der Essensbereich ist insgesamt ruhiger und angenehmer als im alten Schulgebäude.

Frau Dyrba bedankt sich im Anschluss bei Frau Schilling und Herrn Anwand für die Gelegenheit, die Räumlichkeiten anzusehen und richtet ihren Dank auch für die schöne Gestaltung der Klassen- und Horträume.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 25.01.2022

Es gibt keine Anmerkungen zur vorangegangenen Sitzungsniederschrift.

Beschluss: Die Sitzungsniederschrift wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4/0/1

zu 5 Bericht der Verwaltung

Frau Konrad berichtet zu unterschiedlichen Themenbereichen:

Die Rudolf-Tarnow-Schule hat von der Raiffeisenbank eine Spende in Höhe von 3.000,00 € erhalten, wovon 6 Beamer angeschafft worden sind.

Es finden regelmäßige Termine mit der Schulleitung, den Informatiklehrern, dem Bürgermeister, Frau Wiebeck als IT-Beauftragte und Frau Konrad statt. Hier werden u.a. Themen wie die Digitalisierung besprochen. Ein weiteres sehr wichtiges Thema ist die Aufnahmekapazität der Schule, die bei weitem überschritten ist. Hier wird an Lösungsmöglichkeiten gearbeitet. Zu den Baumaßnahmen der Rudolf-Tarnow-Schule ist zu sagen, dass die Ausschreibung des Stelzenanbaus am 05.05.2022 endet und der späteste Baubeginn der 04.07.2022 ist.

Grundschule Ludwig-Reinhard: Herr Wünsche von der VLP hat bebilderte Karten für die Kinder gefertigt, die es ihnen erleichtern, in den jeweils richtigen Schulbus einzusteigen. Die Schule hat 2 Smartboards und 2 Klassensätze I-Pads erhalten. W-LAN ist nun auch vorhanden. Die Mietkosten für die Interimslösung in Zahrendorf belaufen sich monatlich auf 18.000,00 Euro. Die Ausschreibung für den Rohbau des Grundschulzentrums endet am 04.05.2022. Baubeginn ist geplant innerhalb der drauffolgenden zwei Monate.

Grundschule An den Eichen: Es wurde eine Hilfskraft eingestellt, die fließend Russisch spricht. Sie wird u.a. die Alphabetisierung der DAZ-Klassen (für erste aufgenommene ukrainische Kinder und für Kinder, die Deutsch nicht als Muttersprache sprechen) unterstützend wahrnehmen. Ferner steht sie der Stadt auch als Dolmetscherin für Angebote und Aktionen für Geflüchtete zur Verfügung.

Hortplätze: Es fand ein Treffen mit den Hortleitern statt. Es melden sich immer wieder Eltern bei Frau Konrad wegen eines dringend benötigten Hortplatzes.

Schulessen: Die Ausschreibung für einen neuen Essensanbieter für die Schülerspeisung ist in Arbeit. Problematisch für die meisten Anbieter ist die geringe Anzahl an Essern – für ca. 100 Essen ist ihnen der Aufwand zu groß.

Kita: Kita-Plätze sind rar. Es melden sich mehrfach Eltern, die nach Boizenburg ziehen möchten, und künftig Kita-Plätze benötigen. Frau Konrad ist mit Herrn Wiese vom Kreis LUP im Gespräch. Bisher werden in der Statistik lediglich die Geburtenraten und Einwohnerzahlen berücksichtigt, nicht aber Zuzug und mögliche Geschwisterkinder.

Es hat ein Termin mit der WABE als Träger der neuen Kita stattgefunden. Gegenseitige Vorstellungen und Wünsche wurden angesprochen. Bisher ist die WABE mit der Bauzeit im Rahmen. Im Sommer 2022 soll das Gebäude fertig sein. Auch nach Personal wird geschaut.

Jugend: Das Jugendfreizeithaus LUNA begeht am 3. Mai dieses Jahres sein 30-jähriges Jubiläum. Ein Programm ist in Planung, um diesen Tag zu feiern.

Der Streetworker Herr Weber hat sich an allen drei Schulen vorgestellt. Die Kinder und Jugendlichen kennen ihn mittlerweile und suchen das Gespräch mit ihm. Momentane Schwerpunkte bei den Teenagern sind Ängste bezüglich Corona und des Krieges in der Ukraine, Angst keinen Ausbildungsplatz zu bekommen, Suchtprobleme und familiäre Probleme.

Sport: Frau Konrad wurde von der AG Sportstätten zu den regelmäßigen Sitzungen eingeladen. Am 21.3.2022 hat die Abstimmung bezüglich des Hallenbelegungsplanes für Sommer 2022 stattgefunden. Die Förderanträge der Sportvereine sind eingegangen. Diese werden besprochen, sobald der Haushalt steht.

Ukraine-Geflüchtete: Es wurde ein Krisenstab innerhalb der Stadt Boizenburg eingerichtet. Das Gebäude der alten Ludwig-Reinhard-Grundschule soll am 15.04.2022 als Notunterkunft in Betrieb genommen werden und wird bis zum 14.05.2022 zur Verfügung stehen – damit dann der Baubetrieb aufgenommen werden kann.

Momentan wohnen bereits Geflüchtete bei Bürgern. Hier gibt es des Öfteren Nachfragen bezüglich Plätzen in Kitas und Schulen. Wenn sie eigenen Wohnraum haben und auch gemeldet sind, dann haben sie einen Anspruch auf einen Schulplatz. Wie der Anspruch auf Kita-Plätze aussieht, wird noch auf politischer Ebene geklärt.

Die Ausschussvorsitzende ergänzt, dass in Boizenburg ca. 317 Geflüchtete aufgenommen werden sollen, so sei es vom Kreis LUP mitgeteilt worden.

Richard-Schwenk-Sporthalle: Am 07.04.2022 hat ein Termin mit dem Landkreis LUP zur neuen Sporthalle für das Gymnasium stattgefunden. Die Richard-Schwenk-Sporthalle wird bisher von der Regionalen Schule und dem Elbegymnasium gemeinsam genutzt. Es wurde nun eine Fläche festgelegt für eine eigene Halle fürs Gymnasium. Die Außensportanlagen (Laufen, Weitsprung und Kugelstoßen) werden künftig von beiden Schulen genutzt. Der Landkreis wird die neue Sporthalle auch an die Sportvereine zur Nutzung vermieten. Der Bauvorantrag seitens des Kreises läuft, Verhandlungen zu Flächenerwerb werden geführt. Ziel ist es, den entsprechenden Notartermin Ende 2022 zu haben. Die Mittel für die Baumaßnahme hat der Kreis bereits im Haushalt eingestellt

Seitens eines Ausschussmitgliedes wird die Frage hinsichtlich der Aufnahmekapazität aufgeworfen, wie mit den Schülern verfahren wird, die vom Gymnasium zurück auf die Regionalschule gehen. Dies ist in Arbeit. Frau Konrad hat dem Schulamt eine Statistik zum aktuellen Sachstand und wie sich die Schülerzahlen entwickeln gemeldet. Auch seitens der Schule wurde bereits Meldung ans Schulamt gemacht. Das Schulamt hat die Schule angewiesen, alle Schüler*innen aufzunehmen, welche im Einzugsgebiet wohnen. Frau Konrad möchte hier mit dem Schulamt ins Gespräch kommen, um Lösungen zu finden. Auch steht im Raum, möglicherweise kurzfristig Räume für die künftigen neuen fünften Klassen anzumieten.

Ferner wird angefragt, wie es sich mit den aus der Ukraine geflüchteten Kindern verhält, die auch zur Schule gehen müssen. Hierzu äußert Frau Konrad, dass es sich bisher hauptsächlich um Grundschulkinder handelt. Hier ist in Klärung, wie die älteren Kinder in die Regionale Schule integriert werden können oder ob eventuell die Schule in Vellahn Berücksichtigung finden kann.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner erkundigt sich, ob im Gebäude der Interimsschule Sanitätskästen sowie ein Sanitätsraum vorhanden wären? Frau Konrad führt an, dass es keinen Sanitätsraum gibt. Frau Schilling ergänzt, dass es keinen eigenen Sanitätsraum gibt, die Kinder aber im Stellvertreterraum hingelegt werden können. Überall dort, wo Sanitätskästen vorgesehen sind, (Lehrerzimmer, Sekretariat und im Werkraum) befinden sich auch welche.

Ferner möchte er wissen, ob es stimmt, dass teilweise Kinder, die jetzt bereits 7 Jahre alt sind, im kommenden Schuljahr wegen fehlender Kapazitäten nicht eingeschult werden können? Seitens der Stadt wird dies verneint.

Außerdem spricht der Anwohner die „Moped-Problematik“ an der Rudolf-Tarnow-Schule an und was man hier machen könne. Er hätte sich bereits selbst ein Bild gemacht - Jugendliche benehmen sich unmöglich. Hat die Stadt Möglichkeiten etwas zu unternehmen? Frau Konrad entgegnet, dieses Problem sei bekannt und bereits mit der Polizei erörtert. Jedoch stellt es sich so dar, dass kein Mopedfahrer anzutreffen ist, sobald jemand vom Ordnungsamt oder der Polizei anwesend ist. Es wird über dieses Problem diskutiert, was alles bisher passiert sei und was man machen könne.

Ein Vorstandsmitglied der SG Motor Boizenburg meldet sich zu Wort. Es geht um den Sport in der Sporthalle der Grundschule An den Eichen. Der Sanitätskasten befindet sich im Lehrerzimmer, welches abgeschlossen und für den Sport nicht zugänglich ist. Er hatte bereits zwei Emails an das Gebäude- und Liegenschaftsmanagement geschrieben mit der Bitte, einen Sanitätskasten zur Verfügung zu stellen. Aktuell nutzen sie einen privaten Kasten, wenn sich jemand beim Sport verletzt. Frau Konrad bittet darum, künftig bei Emails immer in Kopie gesetzt zu, damit sie gegebenenfalls koordinieren kann. Sie wird hausintern nach dem Sachstand fragen.

Ein Mitglied von Alba Boizenburg wirft ein, dass in Boizenburg Leitathletik-Möglichkeiten fehlen wie z.B. eine Tartanbahn (eine Rundbahn zum Laufen)? Könnte man eine für die Regionalschule und das Gymnasium errichten? Diese könnte dann auch von den Sportvereinen genutzt werden. Frau Konrad erläutert, dass der Kreis LUP bereits geprüft hat, was überhaupt im Zuge der Neuerrichtung der Sporthalle machbar sei und dass mehr als die bisher geplanten Anlagen zum Laufen, Weitwerfen und Kugelstoßen nicht realisierbar wären. Sie greift die Frage nach einer Tartanbahn auf. Es wird über dieses Thema diskutiert.

zu 7 Anfragen

Es wird gefragt, wer von der Stadt für eine defekte Bushaltestelle in Gehrum verantwortlich ist.
Die Ansprechperson innerhalb der Verwaltung wird genannt.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 11 Schließen der Sitzung

Frau Dyrba schließt die Sitzung um 20:07 Uhr

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.05.22

Susann Mahnke
Protokollführer/in

Gudrun Dyrba
Ausschussvorsitzende/r